

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Vorwort zur 2. Auflage	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXVI
Abbildungsverzeichnis	XXVII
Informative Internetadressen	XXIX

Erster Teil: Grundlagen des Arbeitsrechts	1
§ 1 Das Arbeitsrecht im Gesamtrechtssystem	1
I. Gegenstand des Arbeitsrechts	1
II. Begriff des Arbeitsrechts.	3
III. Individualarbeitsrecht und kollektives Arbeitsrecht	3
IV. Arbeitsgerichtsbarkeit	4
§ 2 Geschichtliche Entwicklung	5
§ 3 Arbeits- und Beschäftigungsverhältnisse	6
I. Typisches Arbeitsverhältnis	6
II. Parteien des Arbeitsverhältnisses	7
III. Besondere Arbeitsverhältnisse	8
IV. Sonstige Beschäftigungsverhältnisse	9
V. Arbeitnehmerähnliche Personen	10
§ 4 Rechtsquellen des Arbeitsrechts	11
I. Supranationales Recht	12
1. Allgemeine völkerrechtliche Verträge	12
2. Europäisches Gemeinschaftsrecht.	12
3. Internationales Privatrecht der Europäischen Union	16
II. Deutsches Recht	16
1. Grundgesetz	16
2. Gesetze und Rechtsverordnungen von Bund und Ländern	17
3. Kollektivvereinbarungen	17
a) Tarifvertrag	17
b) Betriebsvereinbarung.	18
c) Richtlinien	18
4. Arbeitsvertrag	18
a) Arbeitsvertragliche Einheitsregelungen	19
b) Betriebliche Übung	19
c) Direktionsrecht des Arbeitgebers	19
5. Gewohnheitsrecht	20
6. Richterrecht	20

Zweiter Teil: Individualarbeitsrecht	22
§ 1 Grundlagen	22
§ 2 Entstehung von Arbeitsverhältnissen	23
I. Personaleinstellungsplanung	24
II. Anbahnung des Arbeitsvertrags	25
1. Stellenausschreibung	25
2. Bewerbung und Bewerbungsgespräch	25
3. Informationsrechte des Arbeitgebers	26
4. Ansprüche des Bewerbers	28
5. Einstellungshindernisse	29
6. Gleichbehandlung der Bewerber	29
III. Abschluss des Arbeitsvertrags	30
1. Einigung	31
2. Geschäftsfähigkeit	31
3. Stellvertretung	32
4. Form	32
5. Mängel bei Vertragsabschluss	33
6. Inhaltskontrolle von Arbeitsverträgen	36
IV. Besondere Arbeitsverhältnisse	38
1. Zeitliche Abweichungen	38
a) Arbeitsverträge über mehr als fünf Jahre	38
b) Befristete Arbeitsverhältnisse; Arbeitsverhältnisse unter auf- lösender Bedingung	38
c) Teilzeitarbeit	38
2. Sachlich besondere Arbeitsverhältnisse	40
a) Arbeitsverhältnis auf Probe	40
b) Berufsausbildungsverhältnis	41
c) Praktikanten und Volontäre	41
d) Schüler und Werkstudenten	42
e) Aushilfsarbeitsverhältnis	42
f) Nebenbeschäftigung	42
g) Arbeitnehmerüberlassung	42
V. Arbeitnehmer als Verbraucher nach § 13 BGB	44
VI. Arbeitgeber als Unternehmer nach § 14 BGB	44
§ 3 Vertragsparteien	45
I. Arbeitnehmer	45
1. Begriff	45
2. Privatrechtlicher Vertrag	45
3. Unselbstständige, entgeltliche Dienste	46
4. Persönliche Abhängigkeit	47
a) Weisungsgebundenheit	47
b) Eingliederung in die Arbeitsorganisation	47
c) Konzentrierung der Arbeitskraft	47
d) Weitere Indizien für eine Arbeitnehmereigenschaft	47

5.	Arbeiter und Angestellte	48
6.	Auszubildende	49
II.	Arbeitgeber	49
1.	Begriff	49
2.	Weitere Führungsebenen mit Leitungsfunktion	50
3.	Betriebliche Altersversorgung	50
4.	Arbeitgeberwechsel durch Betriebsübergang	51
§ 4	Inhalt von Arbeitsverträgen	52
I.	Grundlagen	52
II.	Pflichten des Arbeitnehmers	53
1.	Hauptpflicht: Arbeitstätigkeit	54
a)	Schuldner der Arbeitspflicht	54
b)	Gläubiger der Arbeitsleistung	54
c)	Art der Arbeitsleistung	54
d)	Ort der Arbeitsleistung	55
e)	Zeitlicher Umfang der Arbeitsleistung	55
aa)	Bereitschaft zur Arbeitsleistung	56
bb)	Höchstdauer der Arbeitszeit	56
cc)	Vertraglich vereinbarte Arbeitszeit	57
dd)	Einteilung der Arbeitszeit	57
ee)	Arbeitsruhe an Sonn- und Feiertagen	58
ff)	Intensität der Arbeitsleistung	59
2.	Nebenpflichten	59
a)	Pflicht zur Rücksichtnahme	59
b)	Handlungspflichten	60
c)	Unterlassungspflichten	60
aa)	Allgemeine Unterlassungspflichten	60
bb)	Besondere Unterlassungspflichten	61
d)	Gesetzliches Verbot der Bestechlichkeit	62
e)	Nebentätigkeitsverbot	62
f)	Wettbewerbsverbot	63
g)	Weiterbildungsgebot	63
III.	Pflichten des Arbeitgebers	64
1.	Hauptpflichten: Lohnzahlung und Beschäftigung	64
a)	Vergütungspflicht	64
aa)	Lohnformen	65
bb)	Auszuzahlender Betrag	67
cc)	Ausschlussfristen	67
dd)	Lohnschutz	67
b)	Beschäftigungspflicht	68
2.	Nebenpflichten	68
a)	Fürsorge- und Rücksichtspflichten	69
b)	Besondere Schutzpflichten	69
aa)	Schutz von Leben und Gesundheit	69
bb)	Schutz von Persönlichkeitsrechten	69
cc)	Schutz gegenüber eingebrachten Sachen	70

dd) Schutz von Vermögensinteressen	70
c) Pflicht zur Urlaubsgewährung	70
d) Pflicht zur Vergütung von Arbeitnehmererfindungen	71
e) Pflicht zur betrieblichen Altersversorgung	71
f) Pflichten bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses.	71
g) Pflicht zum Aufwendungsersatz	72
§ 5 Grundsatz der Gleichbehandlung	72
I. Inhalt und Rechtswirkungen des Gleichbehandlungsgrundsatzes.	73
II. Benachteiligungsverbot nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz	74
III. Sonstige Benachteiligungsverbote	77
§ 6 Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis	77
I. Grundlagen	77
II. Pflichtverletzungen des Arbeitnehmers	78
1. Nichterbringung der Arbeit	79
2. Schlechterfüllung der Arbeit	80
3. Verletzung von Nebenpflichten	80
4. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen des Arbeitnehmers.	80
a) Klage auf Erfüllung der Arbeitsleistung.	80
b) Verlust des Anspruchs auf Arbeitsentgelt	80
c) Schadensersatz	81
d) Mankohaftung	82
e) Betriebsbuße	82
f) Abmahnung.	82
III. Pflichtverletzungen des Arbeitgebers	83
1. Verletzung von Hauptpflichten	83
a) Lohnzahlungspflicht	83
b) Beschäftigungspflicht	84
2. Verletzung von Nebenpflichten	84
a) Fürsorgepflicht.	84
b) Schutzpflichten	85
c) Förderungspflichten	85
d) Gleichbehandlungspflicht	85
e) Gewährung von Erholungsurlaub	87
f) Sonstige Nebenpflichten	88
3. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen des Arbeitgebers	88
IV. Einschränkung der Haftung des Arbeitnehmers	89
V. Unverschuldeter Arbeitsausfall	90
1. Grundsatz „Ohne Arbeit keinen Lohn“.	91
2. Ausnahmen vom Grundsatz „Ohne Arbeit keinen Lohn“	91
a) Entgeltfortzahlung an Feiertagen und im Krankheitsfall	91
aa) Entgeltfortzahlung an Feiertagen.	91
bb) Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	92
(1) Unverschuldete Krankheit	93
(2) Verschuldete Krankheit.	93

(3) Mitteilungspflicht	94
(4) Höhe der Entgeltfortzahlung	94
(5) Schadensersatzansprüche des Arbeitgebers gegen- über Dritten	95
b) Vorübergehende Verhinderung	95
c) Urlaub	96
aa) Grundlagen	96
bb) Urlaubszeitpunkt und Urlaubszeitraum	97
cc) Vergütungsanspruch während des Urlaubs	98
d) Mutterschutz	99
e) Elternzeit und Elterngeld	100
f) Pflegezeit	101
g) Annahmeverzug des Arbeitgebers	101
h) Betriebsrisiko	102
i) Arbeitskämpfrisiko	103
VI. Arbeitsunfall	104
1. Grundlagen	104
2. Haftungsbeschränkung des Arbeitgebers	105
3. Haftungsbeschränkung des Arbeitnehmers	106
4. Haftung Dritter	107
§ 7 Beendigung des Arbeitsverhältnisses	107
I. Grundlagen	108
II. Beendigungsgründe	109
1. Nichtigkeit des Arbeitsvertrags	109
2. Ordentliche Kündigung	109
a) Wirksame Kündigungserklärung	110
b) Kündigungsgrund	110
c) Kündigungsfrist	111
d) Anhörung des Betriebsrats bzw. des Sprecherausschusses	111
e) Keine Unwirksamkeit der Kündigung	112
aa) Formmangel	112
bb) Ordnungsgemäße Vertretung	112
cc) Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot	112
(1) Kündigungsschutz bei Betriebsübergang	112
(2) Kündigungsschutz bei Wechsel in ein Teilzeit- oder Vollzeitverhältnis	112
(3) Kündigungsschutz für Mitglieder des Betriebsrats bzw. einer Jugend- und Auszubildendenvertre- tung	113
(4) Kündigungsschutz für Frauen während der Schwangerschaft und nach der Entbindung	113
(5) Kündigungsschutz vor und während der Eltern- zeit	114
(6) Kündigungsschutz für schwerbehinderte Perso- nen	114
dd) Kündigungsschutz bei Verstoß gegen § 138 BGB	114

3.	Außerordentliche Kündigung	114
a)	Wirksame Kündigungserklärung	115
b)	Wichtiger Kündigungsgrund	115
c)	Umdeutung	116
4.	Sonderfälle der Kündigung	117
a)	Verdachtskündigung	117
b)	Druckkündigung	117
c)	Änderungskündigung	118
III.	Sonstige Beendigungsgründe	119
1.	Anfechtung des Arbeitsvertrags	119
2.	Aufhebungsvertrag	120
3.	Befristung von Arbeitsverhältnissen	120
a)	Kalendermäßig befristeter Arbeitsvertrag	121
b)	Zweckbefristeter Arbeitsvertrag	122
c)	Auflösend bedingter Arbeitsvertrag	122
4.	Erreichen der Altersgrenze	123
5.	Gerichtliche Entscheidung	124
6.	Tod des Arbeitnehmers	124
IV.	Keine Beendigungsgründe	124
1.	Betriebsübergang	125
a)	Grundlagen	125
b)	Betriebsübergang durch Rechtsgeschäft	125
c)	Betriebsübergang per Gesetz oder Hoheitsakt	127
d)	Informations- und Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers	127
e)	Haftung bei Betriebsübergang	128
2.	Betriebsstilllegung	128
3.	Insolvenz des Arbeitgebers	129
4.	Tod des Arbeitgebers	129
V.	Pflichten bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	129
1.	Pflichten des Arbeitgebers	130
a)	Angemessene Freizeit zur Arbeitssuche	130
b)	Herausgabe von Arbeitspapieren	130
c)	Zeugniserteilung	130
d)	Auskunfterteilung über den ehemaligen Arbeitnehmer	132
2.	Pflichten des Arbeitnehmers	133
a)	Herausgabe- und Rückzahlungspflichten	133
b)	Verschwiegenheitspflicht	133
c)	Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	134
d)	Ausgleichsquittung	134
§ 8	Allgemeiner Kündigungsschutz	135
I.	Grundlagen	135
II.	Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes	136
III.	Grundsatz der sozialen Rechtfertigung	137
1.	Personenbedingte Kündigungsgründe	138
2.	Verhaltensbedingte Kündigungsgründe	138
3.	Betriebsbedingte Kündigungsgründe	139

IV.	Sozialwidrigkeit einer Kündigung	140
1.	Prognoseprinzip	140
2.	Ultima-ratio-Prinzip	140
3.	Interessenabwägung	141
4.	Sozialauswahl	141
V.	Wiedereinstellungsanspruch bei betriebsbedingter Kündigung	142
VI.	Kündigungsschutz und Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	142
VII.	Schutz vor Massenentlassungen	143
VIII.	Kündigungsschutzklage	143
1.	Klageart	143
2.	Klageerhebung	144
3.	Prozessuale Voraussetzungen	144
4.	Weiterbeschäftigungsanspruch	146
5.	Wiedereinstellungsanspruch	146
Dritter Teil: Besonderes Arbeitsschutzrecht		148
§ 1 Grundlagen		148
I.	Abgrenzung Öffentliches Recht/Privatrecht	148
II.	Rechtsfolgen aus der Verletzung von Arbeitsschutzrechten	149
§ 2 Verantwortung für den Arbeitsschutz		149
I.	Durchführung im Betrieb	149
II.	Direkte Verantwortung	151
1.	Arbeitgeber	151
2.	Arbeitnehmer	152
3.	Betriebsrat	152
4.	Sicherheitsbeauftragte	152
5.	Externe Verantwortliche	153
6.	Datenschutzbeauftragte	153
7.	Inklusionsbeauftragte	154
8.	Staatliche Aufsicht	154
9.	Berufsgenossenschaften	154
III.	Durchsetzung des Arbeitsschutzes	154
§ 3 Gebiete des Arbeitsschutzes		155
I.	Arbeitszeitschutz	156
1.	Arbeitszeit	156
2.	Anwendbarkeit des Arbeitszeitgesetzes	156
3.	Umfang der Arbeitszeit	156
4.	Festlegung der Arbeitszeit	157
5.	Ruhepausen	158
6.	Ruhezeit	158
7.	Nacht- und Schichtarbeit	158
8.	Sonn- und Feiertagsruhe	159

II.	Schutz vor Lebens- und Gesundheitsgefahren	160
III.	Frauenarbeitsschutz	161
IV.	Mutterschutz	161
V.	Jugendarbeitsschutz	162
VI.	Schwerbehindertenschutz	162
	1. Grundlagen	162
	2. Beschäftigungspflicht des Arbeitgebers	163
	3. Sonstige Pflichten des Arbeitgebers	163
	4. Besondere Rechte schwerbehinderter Menschen	164
	5. Besonderer Kündigungsschutz	164
VII.	Schutz für Teilzeit- und befristeter Beschäftigte	164
VIII.	Heimarbeitsschutz	165
IX.	Arbeitszeitschutz durch das Ladenschlussgesetz	166
X.	Datenschutz	167
XI.	Schutz bei Mehrarbeit und Kurzarbeit	168
 Vierter Teil: Kollektives Arbeitsrecht		171
 § 1 Koalitionsrecht		171
I.	Begriff und Bedeutung	171
II.	Aufgaben	173
III.	Koalitionsfreiheit	173
	1. Individuelle Koalitionsfreiheit	173
	2. Kollektive Koalitionsfreiheit	174
	a) Bestandsgarantie	174
	b) Betätigungsgarantie	175
	c) Koalitionsmittelgarantie	175
	3. Einschränkungen der Koalitionsfreiheit	175
IV.	Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften als Koalitionen	176
	1. Arbeitgeberverbände	176
	2. Gewerkschaften	176
 § 2 Tarifvertragsrecht		177
I.	Begriff und Bedeutung eines Tarifvertrags	178
II.	Tariffähigkeit und Tarifzuständigkeit	179
	1. Tariffähigkeit	179
	2. Tarifzuständigkeit	180
III.	Arten und Inhalt von Tarifverträgen	180
	1. Arten von Tarifverträgen	180
	2. Inhalt von Tarifverträgen	180
	a) Schuldrechtlicher Teil	180
	b) Normativer Teil	181
IV.	Grenzen der Tarifautonomie	182
V.	Wirkungen der tarifvertraglichen Regelungen	183
	1. Wirksamer Tarifvertrag	183
	2. Tarifgebundenheit der Tarifparteien	184

3.	Geltungsbereich des Tarifvertrags	185
4.	Friedenspflicht.	185
5.	Tarifkonkurrenz und Tarifpluralität	186
6.	Beendigung des Tarifvertrags	187
§ 3	Schlichtungsrecht	187
I.	Begriff und Arten	187
II.	Sinn und Verfahren	188
§ 4	Arbeitskampfrecht	188
I.	Begriff und Grundlagen	189
II.	Rechtsgrundlagen	190
III.	Arbeitskampfmaßnahmen der Arbeitnehmer	191
1.	Streik	191
2.	Boykott.	192
3.	Abkehr	192
IV.	Arbeitskampfmaßnahmen der Arbeitgeber	192
1.	Aussperrung	192
2.	Betriebsstilllegung	193
3.	Streikbruchprämie	193
V.	Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen für Arbeitskämpfe	193
1.	Grundlagen.	193
2.	Tarifvertragsparteien	194
3.	Zulässige Tarifvertragsregelungen.	194
4.	Allgemeine Grundsätze des Arbeitskampfs	195
a)	Freie Wahl der Kampfmittel.	195
b)	Verhandlungsparität	195
c)	Gebot der Verhältnismäßigkeit.	196
d)	Gebot fairer Kampfführung	196
VI.	Rechtsfolgen von Arbeitskämpfen	197
1.	Rechtmäßiger Arbeitskampf	197
a)	Rechtsfolgen für kämpfende Tarifvertragsparteien.	197
b)	Rechtsfolgen für kampfeteiligte Arbeitsvertragsparteien. . .	198
c)	Rechtsfolgen für unbeteiligte Dritte	199
2.	Rechtswidriger Arbeitskampf.	199
a)	Rechtsfolgen für kämpfende Tarifvertragsparteien.	199
b)	Rechtsfolgen für kämpfende Tarifvertragsparteien im Ver- hältnis zu einzelnen Arbeitnehmern oder einzelnen Arbeit- gebern.	200
c)	Rechtsfolgen für kampfeteiligte Arbeitsvertragsparteien. . .	200
d)	Rechtsfolgen für unbeteiligte Dritte	201
VII.	Vorläufiger Rechtsschutz beim Arbeitskampf	201
§ 5	Mitbestimmung in Betrieb und Unternehmen	202
I.	Einführung.	202
II.	Betriebsverfassungsrecht.	202

1.	Grundlagen.	203
2.	Historische Entwicklung.	205
3.	Geltungsbereich.	206
	a) Räumlicher Geltungsbereich	206
	b) Sachlicher Geltungsbereich	206
	c) Persönlicher Geltungsbereich.	207
4.	Grundprinzipien der Betriebsverfassung	209
	a) Prinzip der vertrauensvollen Zusammenarbeit	209
	b) Friedenspflicht	209
	c) Grundprinzipien der Behandlung von Betriebsangehörigen	210
5.	Organisation der Betriebsverfassung	210
	a) Betrieb	210
	b) Arbeitgeber und Arbeitnehmer	211
	c) Betriebsrat.	211
	aa) Rechtsstellung.	211
	bb) Wahl des Betriebsrats.	212
	cc) Wahlberechtigung und Wählbarkeit.	212
	dd) Zahl der Betriebsratsmitglieder.	213
	ee) Amtszeit.	213
	ff) Wahlverfahren.	214
	gg) Anfechtung der Wahl.	214
	hh) Nichtigkeit der Wahl	215
	ii) Organisation des Betriebsrats	215
	jj) Geschäftsführung des Betriebsrats	215
	kk) Aufgaben des Betriebsrats.	217
	ll) Rechtsstellung und Schutz der Betriebsratsmitglieder.	218
	(1) Tätigkeit und Ansprüche.	218
	(2) Schutzrechte für die Ausübung der Betriebsrats-	
	tätigkeit	219
	(3) Sonstige Schutzrechte.	219
	mm) Verschwiegenheitspflicht	220
	nn) Datenschutz	220
	oo) Haftung.	220
	d) Sonstige Organe der Betriebsverfassung.	221
	aa) Betriebsversammlung.	221
	bb) Gesamtbetriebsrat	221
	cc) Konzernbetriebsrat	222
	dd) Europäischer Betriebsrat.	222
	ee) Betriebsrat einer Europäischen Gesellschaft (SE)	223
	ff) Jugend- und Auszubildendenvertretung	223
	gg) Wirtschaftsausschuss	224
	hh) Sprecherausschuss der leitenden Angestellten	224
	ii) Schwerbehindertenvertretung	225
	jj) Einigungsstelle	225
6.	Beteiligungsrechte des Betriebsrats	225
	a) Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte	226
	aa) Soziale und personelle Angelegenheiten.	226

bb)	Mitwirkungsrechte im Betrieb.	226
(1)	Widerspruchsrecht	226
(2)	Beratungs- und Anhörungsrecht.	226
(3)	Unterrichtungsrecht	227
b)	Besondere Sachgebiete der Beteiligung	227
aa)	Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats	227
bb)	Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	227
cc)	Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten.	228
(1)	Personalplanung	229
(2)	Berufsbildung	229
(3)	Einstellung, Eingruppierung, Umgruppierung und Versetzung	230
(4)	Ordentliche und außerordentliche Kündigung.	231
dd)	Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	231
(1)	Grundlagen.	232
(2)	Wirtschaftsausschuss.	232
(3)	Betriebsänderungen	232
(4)	Sozialplan.	233
ee)	Mitbestimmung bei der Gestaltung von Arbeitsplatz, Arbeitsablauf und Arbeitsumgebung	233
c)	Ausübung der Beteiligungsrechte	234
d)	Durchsetzung der Beteiligungsrechte.	235
e)	Betriebsvereinbarung.	236
aa)	Inhalt der Betriebsvereinbarung	236
bb)	Geltungsbereich	237
f)	Betriebsabsprache	238
III.	Mitbestimmung für leitende Angestellte	238
1.	Grundlagen.	238
2.	Sprecherausschuss	239
3.	Errichtung, Organisation und Geschäftsführung	240
4.	Aufgaben und Beteiligungsrechte.	241
5.	Rechtsstellung der Sprecherausschussmitglieder.	241
6.	Zusammenwirken mit dem Betriebsrat.	242
IV.	Personalvertretungsrecht.	242
1.	Grundlagen.	242
2.	Personalrat	242
3.	Errichtung, Organisation und Geschäftsführung	243
4.	Personalversammlung.	243
5.	Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte.	244
6.	Dienstvereinbarung	245
V.	Mitbestimmung in Unternehmen	245
1.	Grundlagen.	245
2.	Mitbestimmung nach Montan-Mitbestimmungsgesetz 1951 (Montan-MitbestG)	246
3.	Mitbestimmung nach Mitbestimmungsgesetz 1976 (MitbestG)	247
4.	Mitbestimmung nach Drittelbeteiligungsgesetz 2004 (DrittelbG).	248

Fünfter Teil: Arbeitsgerichtsbarkeit	250
§ 1 Grundlagen	250
§ 2 Organisation und Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	251
I. Gerichtsinstanzen	251
1. Arbeitsgericht	251
2. Landesarbeitsgericht	252
3. Bundesarbeitsgericht	252
II. Rechtsweg	252
III. Sachliche Zuständigkeit	253
IV. Örtliche Zuständigkeit	254
V. Verweisung	255
§ 3 Urteilsverfahren und Beschlussverfahren	255
I. Urteilsverfahren	255
II. Beschlussverfahren	257
§ 4 Schiedsverfahren	258
Stichwortverzeichnis	261